

THOMSIT

make it!

A brand of PCI – Für Bau-Profis

K 150

KAUTSCHUK- UND PVC-BELAGKLEBER Für Kautschuk-/PVC-Beläge auf saugfähigen Untergründen

EIGENSCHAFTEN

- Kurze Ablüftezeit
- Sehr gute Verarbeitbarkeit und geringer Verbrauch
- Kombiniert gute Nassklebkraft mit harter Klebstoffuge
- Besonders geeignet auch für PVC-Designbeläge (LVT)

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, fasermodifizierter Dispersionsklebstoff für

- Kautschukbeläge bis 4,0 mm Dicke mit glatter, geschliffener Rückseite in Bahnen und Platten
- homogene und heterogene PVC-Beläge in Bahnen und Platten
- CV-Beläge
- Quarzvinyl-Platten

auf saugfähigen, belegreifen Untergründen. Nicht geeignet für Naturkork oder PVC-kaschierte Korkbeläge. Thomsit K 150 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



www.blauer-engel.de/uz113



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DfB-Grundsätzen

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	cremeweiß, pastös
Gebinde	PP-Eimer, 14 kg
Versandeinheit	33 Gebinde pro Palette
Ablüftezeit	ca. 5 Minuten
Offene Zeit	ca. 15 Minuten
Belastbar	nach ca. 24 Stunden
Beanspruchung	stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Beläge bis 2,5 mm Dicke:		
Zahnung A 2	ca. 260 g/m ²	ca. 54 m ²
Platten über 2,5 mm Dicke, z.B. Norament:		
Zahnung B 1	ca. 360 g/m ²	ca. 39 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den

Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichmasse belegereif vorbereiten. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln.

VERARBEITUNG

Klebstoff mit Zahnpachtel A2 bei Belägen bis 2,5 mm Dicke auftragen. Bei Platten über 2,5 mm Dicke (z.B. Norament Thomsit K 150 mit dem Zahnpachtel B 1 auf den Untergrund auftragen. Stets nur soviel Fläche einstreichen, dass durchgehend die Nassklebung durchgeführt werden kann. Belag nach kurzer Ablüfzeit (ca. 10 Minuten und/oder Fingerprobe) ohne Luft einschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben, um eine gute Benetzung der Belagrückseite zu erzielen. Die zu klebenden

Beläge müssen spannungsfrei sein und plan aufliegen, anderenfalls belasten. Nahtstauchungen vermeiden. Die Beläge vor direkter Sonneneinstrahlung und insbesondere in der Abbindephase vor erhöhter Feuchtigkeitseinwirkung, z.B. durch eine Grundreinigung, schützen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller beachten. Die Fugenabdichtung bzw. Verschweißung frühestens 24 Stunden nach der Verlegung durchführen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Ablüfzeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und weniger saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Bronopol.

Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter:

+49 821/59 01-380/-525

oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, modifiziertes Naturharz, anorganische Füllstoffe, Poly-(1,2-propandiol), Netzmittel, Verdickungsmittel, Fasern, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Isothiazolinone, BNPD)

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 ^{PLUS}	sehr emissionsarm
RAL UZ 113	(Blauer Engel) umwelt- freundlich, weil sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).

- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsver-

packungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.